

Jahresbericht
zum 30. November 2022.
Deka-Kirchen Balance

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. November 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Kirchen Balance für den Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine abrupte Zäsur. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten für große Verunsicherung, insbesondere in Europa.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die EZB zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed die Leitzinsen bis zum Stichtag in sechs Schritten um insgesamt 375 Basispunkte erhöhte, hob die Europäische Zentralbank diese seit Juli in drei Zinsschritten auf 2,0 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei zuletzt mehrere Signale für eine gemäßigte Gangart sprachen. Vieles wird davon abhängen, ob die bisherige geldpolitische Straffung ausreichend ist, um den Preisauftrieb entscheidend einzudämmen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 1,9 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Berichtsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten beiden Monaten eine deutliche Gegenbewegung einsetzte. Signifikant unter Druck geriet ebenfalls der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar fiel.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	7
Vermögensübersicht zum 30. November 2022	8
Vermögensaufstellung zum 30. November 2022	9
Anhang	19
Ökologische und/oder soziale Merkmale	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	42
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	44

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.12.2021 bis 30.11.2022

Deka-Kirchen Balance

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Investmentfonds Deka-Kirchen Balance ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, je nach Marktlage international in verzinsliche Wertpapiere sowie bis zu 15 Prozent in Aktien zu investieren. Die Auswahl der Vermögenswerte und deren Gewichtung bestimmt das Fondsmanagement fortlaufend anhand eines mathematischen Verfahrens, wobei der Fonds an einem konservativen Verlustprofil ausgerichtet wird. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Qualitätsansprüchen des Fondsmanagements entsprechen, kann bis zu 100 Prozent in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der quantitativen Anlagestrategie „Sigma Plus“. Bei dieser werden auf monatlicher Basis die erwarteten Erträge aller relevanten Anlageklassen und Märkte prognostiziert sowie die aktuelle Prognosegüte bewertet. Beides fließt anschließend in ein robustes Optimierungsverfahren ein, worüber die optimale Zusammensetzung des Portfolios auf Ebene der verschiedenen Kategorien von Vermögensgegenständen bestimmt wird. Für die Kategorien Aktien und Unternehmensanleihen folgt danach üblicherweise eine auf einer großen Anzahl von Faktoren basierende Einzeltitelauswahl sowie im Rentenportfolio eine aktive Durationssteuerung. Das Konzept strebt dabei die Erzielung einer stabilen Wertentwicklung mit kontrolliertem Risiko bei gleichzeitigem Fokus auf absoluten Ertrag an. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist. Das Sondervermögen investiert nur in Wertpapiere, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. In Kombination mit einer dynamischen Risikosteuerung strebt das Fondsmanagement zudem an, das angelegte Kapital mit hoher Wahrscheinlichkeit auf mittlere Frist mindestens zu erhalten (keine Garantie).

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Unternehmensanleihen aufgestockt

An den internationalen Finanzmärkten bestimmte bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Impferfolge und hohe Liquidität am Markt beförderten im Niedrigzinsumfeld die Nachfrage nach Aktien und trieben die globale Erholung der Wirtschaft an.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Kirchen Balance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse I (A)	-7,2%	-2,2%	-1,0%
Anteilklasse D	-7,1%	-2,2%	-

ISIN

Anteilklasse I (A)	DE000DK2J7T1
Anteilklasse D	DE000DK0LKC4

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse I (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	53.056,69
Aktien	142.569,28
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	1.043.506,29
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	100.798,33
Devisenkassageschäften	40.760,34
sonstigen Wertpapieren	50,53
Summe	1.380.741,46

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-205.899,17
Aktien	-73.485,06
Zielfonds und Investmentvermögen	-112.510,72
Optionen	0,00
Futures	-827.579,14
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-468.339,10
Devisenkassageschäften	-24.837,40
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-1.712.650,59

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Mit dem völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die Ukraine Ende Februar wandelte sich das Bild. Explodierende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten für massive Verunsicherung und rückläufige Kurse. Die internationalen Währungshüter sahen sich zudem angesichts der weltweit massiv anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Strafungsmodus einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant um insgesamt 375 Basispunkte, die Europäische Zentralbank zog seit Juli 2022 mit 200 Basispunkten ebenfalls nach. Die Renditen an den Rentenmärkten stiegen in diesem Umfeld kräftig an. Zuletzt verstärkten sich jedoch die Signale, dass in den nächsten Monaten eine etwas gemäßigte Gangart eingeschlagen

Deka-Kirchen Balance

werden könnte. Auch vor diesem Hintergrund hellte sich die Stimmung wieder etwas auf und an den Börsen kam es zu einer Erholungsbewegung.

Im Berichtszeitraum baute das Fondsmanagement das Renten-segment insbesondere durch die Aufstockung von Unternehmensanleihen leicht aus. Der Anteil des Rentenbereichs am Fondsvermögen betrug Ende November 78,3 Prozent und setzte sich zusammen aus deutschen Staatsanleihen, Corporate Bonds und einem Quasi-Staatstitel. Das Management investierte im Berichtszeitraum in festverzinsliche Anleihen aller Laufzeitklassen, die jedoch teilweise mit Derivaten gegen Kursschwankungen abgesichert wurden. Durch den Einsatz von Renten-Futures verringerte sich der wirksame Investitionsgrad um 55,6 Prozentpunkte. Die Duration des Rentenportfolios inklusive Derivate lag zuletzt bei 1,6 Jahren.

Der Aktienanteil belief sich zum Stichtag auf 8,3 Prozent und liegt damit deutlich unter der maximal zulässigen Quote von 15 Prozent. Die größte Länderposition stellte dabei weiterhin die USA dar. Die Branchengewichtungen ergaben sich implizit aus der Länderallokation und Einzelaktienüberlegungen. Ende November 2022 erhöhten Aktienindex-Futures das Aktienengagement um 2,4 Prozentpunkte.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus dem Handel mit Futures sowie Aktien. Für die realisierten Verluste waren im Wesentlichen der Handel mit Futures, Devisentermingeschäften sowie Renten und Zertifikaten ursächlich.

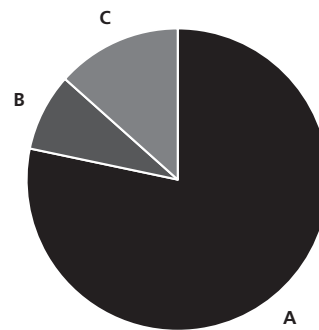
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch.

Fondsstruktur Deka-Kirchen Balance



A	Verzinsliche Wertpapiere	78,3%
B	Aktien	8,3%
C	Barreserve, Sonstiges	13,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Kirchen Balance

Index: 30.11.2021 = 100



■ Anteilklasse I (A)

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Deka-Kirchen Balance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 7,2 Prozent (Anteilklassen I (A)) bzw. minus 7,1 Prozent (Anteilklasse D). Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 39,7 Mio. Euro.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Deka-Kirchen Balance Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme, der Anlegereigenschaft oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Anlegereigenschaft unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die die Bezeichnung D und I (A) tragen. Die Anteilklasse D ist ausschließlich von steuerbegünstigten Anlegern gemäß § 8, Abs. 1 InvStG erwerbbar. Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse D**	0,60% p.a.	1,50%	EUR 50.000	Ausschüttung
Anteilklasse I (A)**	0,60% p.a.	1,50%	EUR 50.000	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Kirchen Balance

Vermögensübersicht zum 30. November 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	3.292.197,18	8,26
Australien	64.471,96	0,16
Dänemark	41.919,23	0,11
Deutschland	65.998,74	0,16
Finnland	117.937,05	0,29
Frankreich	115.903,81	0,30
Großbritannien	133.628,00	0,34
Italien	83.128,52	0,20
Japan	198.486,54	0,49
Kanada	377.618,64	0,95
Niederlande	124.078,13	0,31
Norwegen	91.839,68	0,23
Portugal	30.807,23	0,08
Schweden	151.507,04	0,38
Schweiz	231.447,95	0,59
Singapur	17.858,90	0,04
Spanien	75.330,75	0,19
USA	1.370.235,01	3,44
2. Anleihen	30.901.334,96	77,87
Belgien	471.400,00	1,19
Deutschland	20.221.687,50	50,96
Finnland	291.933,00	0,74
Frankreich	2.568.868,50	6,48
Irland	968.750,00	2,44
Italien	1.405.702,50	3,53
Mexiko	475.599,17	1,20
Niederlande	1.629.109,87	4,11
Spanien	453.735,00	1,14
USA	2.414.549,42	6,08
3. Derivate	296.589,71	0,74
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.657.266,16	9,22
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.576.099,97	3,97
II. Verbindlichkeiten	-24.979,63	-0,06
III. Fondsvermögen	39.698.508,35	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	3.292.197,18	8,26
AUD	64.471,96	0,16
CAD	377.618,64	0,95
CHF	231.447,95	0,59
DKK	41.919,23	0,11
EUR	576.903,87	1,44
GBP	133.628,00	0,34
JPY	198.486,54	0,49
NOK	91.839,68	0,23
SEK	187.787,40	0,47
SGD	17.858,90	0,04
USD	1.370.235,01	3,44
2. Anleihen	30.901.334,96	77,87
EUR	28.106.802,00	70,83
USD	2.794.532,96	7,04
3. Derivate	296.589,71	0,74
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.657.266,16	9,22
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.576.099,97	3,97
II. Verbindlichkeiten	-24.979,63	-0,06
III. Fondsvermögen	39.698.508,35	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Kirchen Balance

Vermögensaufstellung zum 30. November 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								30.430.249,18	76,65
Aktien								3.292.197,18	8,26
EUR								576.903,87	1,44
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		2.147	0	0	EUR 27,940	59.987,18	0,15
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		859	859	0	EUR 27,275	23.429,23	0,06
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		1.510	0	0	EUR 19,294	29.133,94	0,07
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		633	320	0	EUR 49,510	31.339,83	0,08
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		203	0	0	EUR 181,600	36.864,80	0,09
FR0000073298	IPSO S.A. Actions Port.	STK		723	723	0	EUR 54,300	39.258,90	0,10
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom.	STK		9.530	0	0	EUR 5,610	53.463,30	0,13
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		11.819	11.819	0	EUR 2,907	34.357,83	0,09
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK		232	0	184	EUR 77,940	18.082,08	0,05
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK		3.214	1.638	0	EUR 9,230	29.665,22	0,07
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK		1.592	1.592	0	EUR 9,844	15.671,65	0,04
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder	STK		534	0	0	EUR 55,680	29.733,12	0,07
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.	STK		2.685	0	560	EUR 17,050	45.779,25	0,12
PTRELOAM0008	REN-Redes Energ.Nacionais SGPS Acç.Nomi.Catego. A	STK		12.105	0	0	EUR 2,545	30.807,23	0,08
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK		362	362	0	EUR 48,610	17.596,82	0,04
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK		937	0	0	EUR 34,920	32.720,04	0,08
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.	STK		495	0	0	EUR 59,700	29.551,50	0,07
FR0000127771	Vivendi SE Actions Porteur	STK		2.272	0	0	EUR 8,566	19.461,95	0,05
AUD								64.471,96	0,16
AU0000030678	Coles Group Ltd. Reg.Shares	STK		1.206	0	0	AUD 16,950	13.244,63	0,03
AU000000MPL3	Medibank Private Ltd. Reg.Shares	STK		10.487	10.487	0	AUD 2,930	19.908,65	0,05
AU000000TSL2	Telstra Group Ltd. Reg.Shares	STK		12.145	24.290	12.145	AUD 3,980	31.318,68	0,08
CAD								377.618,64	0,95
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK		700	0	0	CAD 64,010	31.893,94	0,08
CA12532H1047	CGI Inc. Reg.Shs Cl.A (Sub.Vtg)	STK		400	0	0	CAD 115,630	32.922,50	0,08
CA9611485090	George Weston Ltd. Reg.Shares	STK		300	0	0	CAD 169,860	36.272,27	0,09
CA4488112083	Hydro One Ltd. Reg.Shares	STK		1.000	0	0	CAD 36,610	26.059,26	0,07
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		300	0	0	CAD 199,300	42.558,95	0,11
CA5394811015	Loblaw Companies Ltd. Reg.Shares	STK		500	0	0	CAD 121,260	43.156,86	0,11
CA59162N1096	Metro Inc. Reg.Shares	STK		300	0	0	CAD 77,850	16.624,25	0,04
CA6665111002	Northland Power Inc. Reg.Shares	STK		500	500	0	CAD 37,640	13.396,21	0,03
CA7481932084	Quebecor Inc. Reg.Shares Cl.B (Sub.Vtg)	STK		1.300	0	1.100	CAD 28,930	26.770,35	0,07
CA7751092007	Rogers Communications Inc. Reg.Shares Cl.B	STK		500	0	600	CAD 61,380	21.845,36	0,06
CA7800871021	Royal Bank of Canada Reg.Shares	STK		600	0	0	CAD 133,770	57.131,06	0,14
CA8911021050	Toromont Industries Ltd. Reg.Shares	STK		400	400	0	CAD 101,810	28.987,63	0,07
CHF								231.447,95	0,59
CH0126673539	DKSH Holding AG Nam.-Aktien	STK		450	450	0	CHF 70,750	32.284,64	0,08
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		51	0	50	CHF 450,300	23.287,84	0,06
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien	STK		134	0	0	CHF 228,300	31.021,85	0,08
CH0018294154	PSP Swiss Property AG Namens-Aktien	STK		149	0	0	CHF 103,000	15.562,54	0,04
CH0239229302	SFS Group AG Nam.-Aktien	STK		157	157	0	CHF 90,900	14.471,73	0,04
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK		113	0	33	CHF 506,000	57.981,04	0,15
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		123	0	24	CHF 455,700	56.838,31	0,14
DKK								41.919,23	0,11
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK		1.882	0	0	DKK 165,650	41.919,23	0,11
GBP								133.628,00	0,34
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		1.973	0	0	GBP 13,315	30.369,99	0,08
GB00B0744B38	Bunzl PLC Reg.Shares	STK		897	897	0	GBP 30,720	31.855,91	0,08
GB00B06QFB75	IG Group Holdings PLC Reg.Shares	STK		1.798	1.798	0	GBP 8,165	16.971,58	0,04
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		1.134	1.134	0	GBP 23,120	30.309,39	0,08
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK		1.227	1.227	0	GBP 17,005	24.121,13	0,06
JPY								198.486,54	0,49
JP3768600003	Haseko Corp. Reg.Shares	STK		1.400	1.400	0	JPY 1.517,000	14.774,77	0,04
JP3219000001	Kamigumi Co. Ltd. Reg.Shares	STK		900	0	900	JPY 2.799,000	17.524,78	0,04
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK		1.400	0	500	JPY 4.111,000	40.038,96	0,10
JP3977200009	Lintec Corp. Reg.Shares	STK		800	800	0	JPY 2.248,000	12.511,04	0,03
JP3750500005	McDonald's Hldg Co.(Jap.) Ltd. Reg.Shares	STK		500	500	0	JPY 5.110,000	17.774,53	0,04
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares	STK		2.000	0	700	JPY 3.820,000	53.149,67	0,13
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares	STK		4.100	4.100	0	JPY 1.497,500	42.712,79	0,11
NOK								91.839,68	0,23
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK		929	929	0	NOK 190,350	17.121,75	0,04
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer	STK		2.652	7.062	5.593	NOK 188,200	48.325,09	0,12
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer	STK		3.893	0	0	NOK 70,020	26.392,84	0,07
SEK								187.787,40	0,47
SE0006993770	Axfood AB Namn-Aktier	STK		1.366	44	0	SEK 284,700	35.595,32	0,09
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK		3.595	3.595	0	SEK 110,260	36.280,36	0,09
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria)	STK		1.099	0	0	SEK 120,400	12.110,97	0,03
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK		3.229	0	0	SEK 106,000	31.327,71	0,08

Deka-Kirchen Balance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
SE0005190238	Telia AB Namn-Aktier B		STK	1.908	0	0	SEK 93,380	16.307,48	0,04
SE0000667925	Telia Company AB Namn-Aktier		STK	16.730	0	0	SEK 28,780	44.069,84	0,11
SE0000115420	Volvo (publ), AB Namn-Aktier A (fria)		STK	651	0	0	SEK 203,000	12.095,72	0,03
SGD								17.858,90	0,04
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares		STK	2.800	0	0	SGD 9,050	17.858,90	0,04
USD								1.370.235,01	3,44
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	171	0	0	USD 105,000	17.316,87	0,04
US00846U1016	Agilent Technologies Inc. Reg.Shares		STK	275	0	0	USD 150,940	40.033,27	0,10
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	560	544	0	USD 95,440	51.546,90	0,13
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	290	67	0	USD 281,990	78.870,71	0,20
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares		STK	103	0	0	USD 257,060	25.536,17	0,06
US12541W2098	C.H. Robinson Worldwide Inc. Reg.Shs (new)		STK	279	201	167	USD 97,600	26.262,62	0,07
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	475	0	330	USD 48,280	22.117,95	0,06
US1924461023	Cognizant Technology Sol.Corp. Reg.Shs Cl.A		STK	388	0	0	USD 59,620	22.310,42	0,06
US2310211063	Cummins Inc. Reg.Shares		STK	207	0	0	USD 246,420	49.196,07	0,12
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares		STK	454	0	0	USD 127,590	55.867,16	0,14
US0367521038	Elevance Health Inc. Reg.Shares		STK	111	111	0	USD 515,360	55.171,88	0,14
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares		STK	500	0	0	USD 113,560	54.762,02	0,14
US3029411093	FTI Consulting Inc. Reg.Shares		STK	127	127	0	USD 170,560	20.891,28	0,05
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	618	152	0	USD 85,760	51.116,05	0,13
US8064071025	Henry Schein Inc. Reg.Shares		STK	418	418	0	USD 80,600	32.493,42	0,08
US4404521001	Hormel Foods Corp. Reg.Shares		STK	771	0	0	USD 48,190	35.834,01	0,09
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	248	248	0	USD 136,560	32.663,24	0,08
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares		STK	184	0	0	USD 173,110	30.720,20	0,08
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	332	0	65	USD 168,680	54.011,44	0,14
US5779331041	Maximus Inc. Reg.Shares		STK	383	0	0	USD 68,380	25.258,75	0,06
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	77	0	0	USD 271,410	20.155,83	0,05
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	234	0	0	USD 240,330	54.238,53	0,14
US74051N1028	Premier Inc. Reg.Shares		STK	453	453	0	USD 33,200	14.505,09	0,04
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	383	0	0	USD 131,120	48.434,16	0,12
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares		STK	233	233	0	USD 149,010	33.485,39	0,08
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares		STK	192	0	0	USD 136,650	25.304,34	0,06
US7703231032	Robert Half International Inc. Reg.Shares		STK	190	190	0	USD 76,210	13.965,28	0,04
US8318652091	Smith Corp., A.O. Reg.Shares		STK	263	0	0	USD 60,490	15.343,46	0,04
US8330341012	Snap-on Inc. Reg.Shares		STK	241	241	0	USD 239,180	55.593,75	0,14
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	250	0	0	USD 172,980	41.708,06	0,11
US4278661081	The Hershey Co. Reg.Shares		STK	218	72	163	USD 230,490	48.461,03	0,12
US90384S3031	Ulta Beauty Inc. Reg.Shares		STK	38	38	0	USD 449,880	16.487,86	0,04
US9113121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B		STK	207	0	0	USD 184,890	36.912,02	0,09
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	1.234	0	0	USD 38,340	45.630,09	0,11
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares		STK	87	0	0	USD 590,990	49.588,78	0,12
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	197	0	271	USD 165,080	31.364,96	0,08
US9884981013	Yum! Brands, Inc. Reg.Shares		STK	305	0	0	USD 126,040	37.075,95	0,09
Verzinsliche Wertpapiere								27.138.052,00	68,39
EUR								27.138.052,00	68,39
FR0012206993	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 14/25		EUR	500.000	500.000	0	% 95,710	478.547,50	1,21
XS1787477543	1,1250 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 18/26		EUR	500.000	500.000	0	% 93,607	468.035,00	1,18
DE000A2NBJ54	0,6250 % Bundesländer Ländersch. Nr.56 19/29		EUR	5.000.000	0	0	% 89,370	4.468.500,00	11,26
DE0001102333	1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24		EUR	500.000	0	0	% 99,674	498.370,00	1,26
DE0001102358	1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24		EUR	1.000.000	0	0	% 99,208	992.075,00	2,50
DE0001102374	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25		EUR	1.500.000	0	0	% 96,768	1.451.512,50	3,66
DE0001102382	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25 ¹⁾		EUR	5.000.000	0	0	% 97,406	4.870.300,00	12,27
DE0001102416	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 ¹⁾		EUR	2.500.000	0	0	% 93,341	2.333.525,00	5,88
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28		EUR	5.500.000	0	0	% 93,131	5.122.177,50	12,91
FR0012599892	1,3750 % Edenred S.A. Notes 15/25		EUR	600.000	600.000	0	% 95,728	574.368,00	1,45
BE0002629104	1,3750 % Elia Transm. Belgium S.A./N.V. MTN 19/26		EUR	500.000	500.000	0	% 94,280	471.400,00	1,19
XS1578886258	0,8750 % Elisa Oyj MTN 17/24		EUR	300.000	0	0	% 97,311	291.933,00	0,74
XS1981060624	1,8750 % ERG S.p.A. MTN 19/25		EUR	500.000	0	0	% 97,105	485.525,00	1,22
FR0013463650	0,1250 % EssilorLuxottica S.A. MTN 19/25		EUR	500.000	500.000	0	% 94,143	470.712,50	1,19
XS1243251375	1,8750 % Eurogrid GmbH MTN 15/25		EUR	500.000	500.000	0	% 97,046	485.227,50	1,22
FR0013121753	1,8750 % Klépierre S.A. MTN 16/26		EUR	500.000	500.000	0	% 94,364	471.817,50	1,19
XS2090859252	0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Preferred MTN 19/26		EUR	500.000	0	0	% 91,590	457.947,50	1,15
XS1512827095	1,8750 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/26		EUR	500.000	500.000	0	% 90,747	453.735,00	1,14

Deka-Kirchen Balance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FR0013425139	0,6250 % MMS USA Investments Inc. Notes 19/25		EUR	600.000	0	0	% 93,553	561.318,00	1,41
XS2004795725	0,3750 % Nationale-Niederlande Bank NV MTN 19/23		EUR	500.000	500.000	0	% 98,959	494.792,50	1,25
XS0875343757	3,8750 % Naturgy Finance B.V. MTN 13/23		EUR	200.000	0	0	% 100,290	200.580,00	0,51
XS1823513343	1,1250 % Sodexo S.A. Notes 18/25 Reg.S		EUR	600.000	600.000	0	% 95,571	573.423,00	1,44
XS2033351995	0,1250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 19/25 ¹⁾		EUR	500.000	500.000	0	% 92,446	462.230,00	1,16
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								3.763.282,96	9,48
Verzinsliche Wertpapiere								3.763.282,96	9,48
EUR								968.750,00	2,44
XS1492685885	0,7500 % Eaton Capital Unlimited Co. Notes 16/24 Reg.S		EUR	400.000	400.000	0	% 96,152	384.608,00	0,97
XS1117298759	2,7500 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. Notes 15/25 Reg.S		EUR	600.000	0	0	% 97,357	584.142,00	1,47
USD								2.794.532,96	7,04
US05351WAC73	3,2000 % Avangrid Inc. Notes 20/25		USD	500.000	0	0	% 95,067	458.443,84	1,15
US05533UAD00	4,3750 % BBVA Bancomer SA(Texas Branch) Notes 14/24 144A		USD	500.000	500.000	0	% 98,625	475.599,17	1,20
US23311VAG23	5,3750 % DCP Midstream Operating L.P. Notes 18/25		USD	500.000	500.000	0	% 98,445	474.731,16	1,20
US26835PAF71	3,6250 % EDP Finance B.V. Notes 17/24 144A		USD	500.000	0	0	% 96,573	465.702,37	1,17
US412822AD08	3,5000 % Harley-Davidson Inc. Notes 15/25		USD	500.000	500.000	0	% 94,774	457.026,09	1,15
US26138EAS81	3,4000 % Keurig Dr Pepper Inc. Notes 15/25		USD	500.000	0	0	% 96,019	463.030,33	1,17
Summe Wertpapiervermögen								EUR 34.193.532,14	86,13
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 22		XEUR	EUR	Anzahl -19				-154.707,85	-0,40
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) Dez. 22		XIOM	USD	Anzahl 1				-63.863,11	-0,16
E-Mini Russell 2000 Index Future (RTY) Dez. 22		XCME	USD	Anzahl 2				-22.143,99	-0,06
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 22		XCME	USD	Anzahl 8				-5.039,30	-0,01
ESTX Mid Index Future (FMCE) Dez. 22		XEUR	EUR	Anzahl 4				-47.605,73	-0,12
FTSE 100 Index Future (FFI) Dez. 22		IFEU	GBP	Anzahl 1				1.240,00	0,00
MDAX Mini Future (FSMX) Dez. 22		XEUR	EUR	Anzahl 2				1.127,15	0,00
S&P Canada 60 Index Future (SXF) Dez. 22		XMOD	CAD	Anzahl -2				-1.528,00	0,00
Swiss Market Index Future (S30) Dez. 22		XEUR	CHF	Anzahl -1				-14.785,66	-0,04
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -154.707,85	-0,40
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 22		XEUR	EUR	-7.300.000				375.715,00	0,95
EURO Bund Future (FGBL) Dez. 22		XEUR	EUR	900.000				177.660,00	0,45
EURO Schatz Future (FGBS) Dez. 22		XEUR	EUR	-15.100.000				-35.820,00	-0,09
EURO-BTP Future (FBTP) Dez. 22		XEUR	EUR	1.300.000				200.075,00	0,50
Summe Zins-Derivate								EUR 375.715,00	0,95
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
CAD/EUR 490.000,00		OTC						-22.395,19	-0,06
USD/EUR 200.000,00		OTC						-12.303,66	-0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								110.281,41	0,28
Offene Positionen									
AUD/EUR 80.000,00		OTC						2.344,00	0,01
CAD/EUR 940.000,00		OTC						31.752,33	0,08
CHF/EUR 370.000,00		OTC						7.334,87	0,02
GBP/EUR 50.000,00		OTC						-424,31	0,00
JPY/EUR 50.000.000,00		OTC						915,75	0,00
NOK/EUR 1.900.000,00		OTC						6.145,29	0,02
SEK/EUR 2.000.000,00		OTC						4.810,08	0,01
USD/EUR 2.800.000,00		OTC						57.403,40	0,14
Summe Devisen-Derivate								EUR 75.582,56	0,19
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									

Deka-Kirchen Balance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	DekaBank Deutsche Girozentrale EUR-Guthaben bei		EUR	2.140.314,95			% 100,000	2.140.314,95	5,39
	Landesbank Baden-Württemberg Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	10.702,50			% 100,000	10.702,50	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	192.652,35			% 100,000	25.904,58	0,07
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	1.124.404,58			% 100,000	108.868,48	0,27
	DekaBank Deutsche Girozentrale Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		SEK	50.749,16			% 100,000	4.644,98	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	55.703,60			% 100,000	36.091,60	0,09
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	31.192,72			% 100,000	22.203,20	0,06
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	203.156,96			% 100,000	206.010,20	0,52
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	31.650,26			% 100,000	36.589,26	0,09
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	16.285,23			% 100,000	2.013,02	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	39.528.163,00			% 100,000	274.988,09	0,69
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	100.233,54			% 100,000	70.641,72	0,18
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	744.762,70			% 100,000	718.293,58	1,81
	Summe Bankguthaben						EUR	3.657.266,16	9,22
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	3.657.266,16	9,22
	Sonstige Vermögensgegenstände								
	Zinsansprüche		EUR	180.179,20				180.179,20	0,45
	Dividendenansprüche		EUR	4.417,80				4.417,80	0,01
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	439.958,35				439.958,35	1,11
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	478,83				478,83	0,00
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	948.678,20				948.678,20	2,39
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	2.387,59				2.387,59	0,01
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.576.099,97	3,97
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-158,02				-158,02	0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-24.821,61				-24.821,61	-0,06
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-24.979,63	-0,06
	Fondsvermögen						EUR	39.698.508,35	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse I (A)						STK	318.090.000	
	Umlaufende Anteile Klasse D						STK	108.285.000	
	Anteilwert Klasse I (A)						EUR	92,79	
	Anteilwert Klasse D						EUR	94,03	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	3.468.439	3.378.467,69	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27	EUR	94.059	87.795,61	
0,1250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 19/25	EUR	450.000	416.007,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		3.882.270,30	3.882.270,30

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86502 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43700 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,32810 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,92560 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,98615 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,03685 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,40488 = 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,41890 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	143,74500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,08995 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,54340 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XMOD	Montreal - Montreal Exchange (ME) - Futures and Options

OTC Over-the-Counter

Deka-Kirchen Balance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000ANZ3	Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. Reg.Shares	STK	961	961
CHF				
CH0008837566	Allreal Holdings AG Namens-Aktien	STK	0	93
CH0012829898	Emmi AG Namens-Aktien	STK	0	18
DKK				
DK0010253921	Schouw & Co. AS Navne-Aktier	STK	0	156
EUR				
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien	STK	0	383
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	0	661
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK	0	943
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	516	516
NL0015000Y2	Universal Music Group N.V. Aandelen op naam	STK	0	2.272
GBP				
GB0000811801	Barratt Developments PLC Reg.Shares	STK	1.950	1.950
GB00BGLP8L22	IMI PLC Reg.Shares	STK	0	784
JPY				
JP3837800006	Hoya Corp. Reg.Shares	STK	0	200
JP3902400005	Mitsubishi Electric Corp. Reg.Shares	STK	0	2.100
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	66
JP3336600006	Sundrug Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	1.000
USD				
IE00BFRT3W74	Allegion PLC Reg.Shares	STK	0	267
JE00BJ1F3079	AMCOR PLC Reg.Shares	STK	0	2.901
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares	STK	0	300
US0718131099	Baxter International Inc. Reg.Shares	STK	0	576
US49926D1090	Knowles Corp. Reg.Shares	STK	1.028	1.028
US5526901096	MDU Resources Group Inc. Reg.Shares	STK	0	589
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	0	291
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares	STK	0	189
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares	STK	0	484
US74144T1088	T. Rowe Price Group Inc. Reg.Shares	STK	0	281
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK	0	304
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	0	150
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1956037664	1,6250 % Fortum Oyj MTN 19/26	EUR	600.000	600.000
XS1589806907	1,6250 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 17/26	EUR	0	600.000
XS1191116174	1,5000 % Infineon Technologies AG Anl. 15/22	EUR	0	200.000
BE0002273424	0,5000 % Proximus S.A. MTN 17/22	EUR	0	200.000
FR0013346822	1,8750 % Téléperformance SE Obl. 18/25	EUR	0	600.000
FR0013424868	0,6250 % Vivendi SE MTN 19/25	EUR	0	600.000
XS1944390597	2,5000 % Volkswagen Bank GmbH MTN 19/26	EUR	600.000	600.000
DE000A2R8NC5	0,1250 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/23	EUR	0	400.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
BE6332786449	1,6250 % VGP N.V. Notes 22/27	EUR	500.000	500.000
USD				
US05552JAA79	2,5000 % BBVA USA MTN 19/24	USD	0	500.000
US05565EBH71	3,1500 % BMW US Capital LLC Notes 19/24 144A	USD	0	200.000
US12626PAM59	3,8750 % CRH America Inc. Notes 15/25 144A	USD	0	500.000
US62954HAE80	2,7000 % NXP B.V./NXP Fd. LLC/NXP USA Notes 20/25 144A	USD	0	500.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU0000245342	Telstra Group Ltd. Reg.Def.Shares	STK	12.145	12.145
EUR				
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK	0	234
SEK				
SE0017859044	AXFOOD AB Namn-Aktier (Em.05/2022)	STK	44	44
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000EAA0555	0,0000 % Erste Abwicklungsanstalt FLR IHS 15/22	EUR	0	1.600.000
Andere Wertpapiere				
AUD				
AU0000232860	Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. Anrechte	STK	64	64
SEK				
SE0017859036	Axfood AB Anrechte	STK	1.322	1.322
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				

Deka-Kirchen Balance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
EUR DE000ETFL599	Deka MSCI EUR Corporates Climate Change ESG UCITS ETF	ANT	0	11.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX Mid Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, MDAX Performance-Index, MSCI Emerging Markets Index, Nasdaq-100 Index, Russell 2000 Index, S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))	EUR	9.552
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P/TSX 60 Index (Price) (CAD), Swiss Market Index (Price) (CHF))	EUR	3.379
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP))	EUR	7.343
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))	EUR	69.602
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	108
CAD/EUR	EUR	971
CHF/EUR	EUR	1.097
GBP/EUR	EUR	117
JPY/EUR	EUR	923
NOK/EUR	EUR	285
SEK/EUR	EUR	497
USD/EUR	EUR	7.718
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	108
CAD/EUR	EUR	1.313
CHF/EUR	EUR	1.506
GBP/EUR	EUR	116
JPY/EUR	EUR	1.159
NOK/EUR	EUR	287
SEK/EUR	EUR	654
USD/EUR	EUR	10.958
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	72.371
(Basiswert(e): 0,1250 % EssilorLuxottica S.A. MTN 19/25, 0,1250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 19/25, 0,1250 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/23, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28, 0,6250 % MMS USA Investments Inc. Notes 19/25, 0,6250 % Vivendi SE MTN 19/25, 0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Preferred MTN 19/26, 1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25, 1,1250 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 18/26, 1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24, 1,6250 % VGP N.V. Notes 22/27, 1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24, 1,8750 % ERG S.p.A. MTN 19/25, 1,8750 % Eurogrid GmbH MTN 15/25, 2,5000 % Volkswagen Bank GmbH MTN 19/26)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,39 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 472.870 Euro.

Deka-Kirchen Balance (I (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	28.470.476,76
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-35.805,12
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	3.245.581,73
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 4.143.899,17
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 4.143.899,17
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -898.317,44
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	19.453,82
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.183.089,68
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-38.607,69
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.928.209,02
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	29.516.617,51

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2019	30.176.856,68	99,82
30.11.2020	27.443.865,89	99,47
30.11.2021	28.470.476,76	100,06
30.11.2022	29.516.617,51	92,79

Deka-Kirchen Balance (I (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2021 - 30.11.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	2.212,79	0,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	75.910,64	0,24
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	44.004,30	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	149.733,58	0,47
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.861,37	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-10.009,06	-0,03
davon Positive Einlagezinsen	8.147,69	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	5.692,13	0,02
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	13.374,94	0,04
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	13.374,94	0,04
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-331,93	-0,00
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-331,93	-0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.811,22	-0,04
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-12.811,22	-0,04
10. Sonstige Erträge	80.748,28	0,25
davon Kompensationszahlungen	79.836,04	0,25
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	912,24	0,00
Summe der Erträge	356.672,14	1,12
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-182.215,46	-0,57
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-58.820,52	-0,18
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-4.413,42	-0,01
davon EMIR-Kosten	-4.634,30	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.181,97	-0,00
davon Kostenpauschale	-48.590,83	-0,15
Summe der Aufwendungen	-241.035,98	-0,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	115.636,16	0,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.380.741,46	4,34
2. Realisierte Verluste	-1.712.650,59	-5,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-331.909,13	-1,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-216.272,97	-0,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-38.607,69	-0,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.928.209,02	-6,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.966.816,71	-6,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.183.089,68	-6,86

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	760.824,18	2,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-216.272,97	-0,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	22.883,61	0,07
III. Gesamtausschüttung¹⁾	521.667,60	1,64
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	521.667,60	1,64

Umlaufende Anteile: Stück 318.090

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 10. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Februar 2023.

Deka-Kirchen Balance (D)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.704.389,65
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-13.284,24
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		-723.315,98
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 260.044,04	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 260.044,04	
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -983.360,02	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.457,13
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		-783.441,43
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-11.490,18
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-697.368,25
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.181.890,87

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2019	12.557.172,27	101,16
30.11.2020	12.208.304,87	100,80
30.11.2021	11.704.389,65	101,39
30.11.2022	10.181.890,87	94,03

Deka-Kirchen Balance (D)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2021 - 30.11.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	763,24	0,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	26.185,59	0,24
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	15.179,16	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	51.650,86	0,48
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-641,98	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-3.452,58	-0,03
davon Positive Einlagezinsen	2.810,60	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.963,50	0,02
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	4.613,71	0,04
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	4.613,71	0,04
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-114,49	-0,00
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-114,49	-0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.419,39	-0,04
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-4.419,39	-0,04
10. Sonstige Erträge	27.968,91	0,26
davon Kompensationszahlungen	27.539,72	0,25
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	314,69	0,00
davon Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	114,50	0,00
Summe der Erträge	123.149,11	1,14
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-62.929,17	-0,58
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-20.310,37	-0,19
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-1.522,44	-0,01
davon EMIR-Kosten	-1.598,64	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-408,17	-0,00
davon Kostenpauschale	-16.781,12	-0,15
Summe der Aufwendungen	-83.239,54	-0,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	39.909,57	0,37
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	476.291,00	4,40
2. Realisierte Verluste	-590.783,57	-5,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-114.492,57	-1,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-74.583,00	-0,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-11.490,18	-0,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-697.368,25	-6,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-708.858,43	-6,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-783.441,43	-7,23

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	262.716,13	2,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-74.583,00	-0,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	8.380,03	0,08
III. Gesamtausschüttung¹⁾	179.753,10	1,66
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	179.753,10	1,66

Umlaufende Anteile: Stück 108.285

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 10. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Februar 2023.

Deka-Kirchen Balance

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	-22.143,99
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	-52.645,03
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-66.260,32
Aktienindex-Terminkontrakte	ICE Futures Europe	1.127,15
Aktienindex-Terminkontrakte	Montreal Exchange (ME) - Futures and Options	-14.785,66
Devisenterminkontrakte	DekaBank Deutsche Girozentrale	18.179,16
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan SE	57.403,40
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	375.715,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

5% Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate hedged in EUR, 10% MSCI World hedged in EUR NR, 70% eb.rexx German Government Bond RI in EUR, 15% iBoxx Euro Corporates all maturities TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.12.2021 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,76%
 größter potenzieller Risikobetrag 1,36%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,02%

19.09.2022 - 30.11.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,55%
 größter potenzieller Risikobetrag 1,74%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,66%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltdauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.12.2021 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 30.11.2022: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

174,18%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	3.882.270,30
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 4.357.424,53
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 4.357.424,53
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)		EUR 13.374,94
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)		EUR 4.413,42
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse D		EUR 4.613,71
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse D		EUR 1.522,44
Umlaufende Anteilwert Klasse I (A)	STK	318.090
Umlaufende Anteile Klasse D	STK	108.285
Anteilwert Klasse I (A)	EUR	92,79
Anteilwert Klasse D	EUR	94,03

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Deka-Kirchen Balance

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I (A)	0,79%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse D	0,79%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka MSCI EUR Corporates Climate Change ESG UCITS ETF	0,18
---	------

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse I (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	79.836,04
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	912,24

Anteilklasse D

Kompensationszahlungen	EUR	27.539,72
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	314,69
Rückerstattung inländischer Körperschaftsteuer	EUR	114,50

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse I (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	4.413,42
EMIR-Kosten	EUR	4.634,30
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.181,97
Kostenpauschale	EUR	48.590,83

Anteilklasse D

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.522,44
EMIR-Kosten	EUR	1.598,64
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	408,17
Kostenpauschale	EUR	16.781,12

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	21.978,87
--	-----	-----------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der

Deka-Kirchen Balance

Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	52.919.423,38
davon feste Vergütung	EUR	43.285.414,31
davon variable Vergütung	EUR	9.634.009,07

Zahl der Mitarbeiter der KVG 455

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	7.381.436,36
Geschäftsführer	EUR	2.103.677,90
weitere Risk Taker	EUR	1.913.005,27
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	488.811,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	3.882.270,30	9,78

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	3.882.270,30	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Deka-Kirchen Balance

Wertpapier-Darlehen (besichert) unbefristet

absolute Beträge in EUR
3.882.270,30

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen
unbefristet

absolute Beträge in EUR
4.357.424,53

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
17.413,44	100,00
5.746,43	33,00
5.746,43	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

11,35% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

LfA Förderbank Bayern
ING-DiBa AG
E.ON SE
Deutschland, Bundesrepublik
DZ HYP AG
Vonovia SE

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
1.477.579,18
858.184,79
612.036,42
515.540,22
474.646,04
419.437,88

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer
J.P.Morgan AG Frankfurt
Clearstream Banking Frankfurt

2
612.036,42 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
3.745.388,11 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-Kirchen Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900HWWAQJW8H8WK11

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 0%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 29,14% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 0%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswir-

kungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/ oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- genveränderte Agrarprodukte herstellten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- Umsätze in den Geschäftsfeldern Öl und Gas (inkl. Schieferöl und -gas) oder aus der Förderung von Ölsanden generierten
- Tierversuche für nicht-pharmazeutische Produkte durchführten
- Stammzellenforschung aus menschlichen Embryos durchführten
- Umsätze aus der Fellproduktion oder -verkauf generierten
- Umsätze aus der Herstellung von Abtreibungsmitteln bzw. der Durchführung von Abtreibungen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Kohleverstromung generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen,

- die nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden
- die nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufwiesen und somit schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte begangen haben
- bei denen die Todesstrafe eine gesetzlich zulässige Strafe darstellte
- die Atomwaffen besitzen
- das Klimaübereinkommen von Paris (COP-21) nicht unterzeichnet haben bzw. sich von diesem abkehren wollen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 43,97 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung

des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtage im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 14,35 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtage im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Der Indikator „Government ESG Score“ betrug im Berichtszeitraum 7,42.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (bester Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtage im Berichtszeitraum wider.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle

1)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research

LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren seit dem 01.06.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren seit dem 01.06.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis 31.08.2022 veräußert.

Seit dem 01.09.2022 wurde dann nicht mehr in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde seit dem 01.09.2022 nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum seit dem 01.09.2022 auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Emissionen in Wasser (PAI 8, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Für Zielfonds werden zusätzliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der PAI, die über die Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie hinausgehen, im darauffolgenden Berichtsjahr eingeführt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2021 - 30.11.2022

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28 (DE0001102440)	Staatsanleihen	13,53%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25 (DE0001102382)	Staatsanleihen	12,73%	Deutschland
Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Laender. Nr.56 19/29 (DE000A2NB54)	Sonstige	11,84%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 (DE0001102416)	Staatsanleihen	6,12%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25 (DE0001102374)	Staatsanleihen	3,76%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24 (DE0001102358)	Staatsanleihen	2,58%	Deutschland
Deka MSCI EO C.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile (DE000ETFL599)	Zielfonds	1,89%	Deutschland
Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. Notes 15/25 Reg.S (XS1117298759)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,53%	Irland
MMS USA Investments Inc. Notes 19/25 (FR0013425139)	Medien & Unterhaltung	1,45%	Vereinigte Staaten
Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24 (DE0001102333)	Staatsanleihen	1,29%	Deutschland
ERG S.p.A. MTN 19/25 (XS1981060624)	Versorgungsbetriebe	1,26%	Italien
EDP Finance B.V. Notes 17/24 144A (US26835PAF71)	Versorgungsbetriebe	1,20%	Niederlande
Keurig Dr Pepper Inc. Notes 15/25 (US26138EAS81)	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,19%	Vereinigte Staaten
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Preferred MTN 19/26 (XS2090859252)	Banken	1,18%	Italien
Avangrid Inc. Notes 20/25 (US05351WAC73)	Versorgungsbetriebe	1,18%	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 89%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

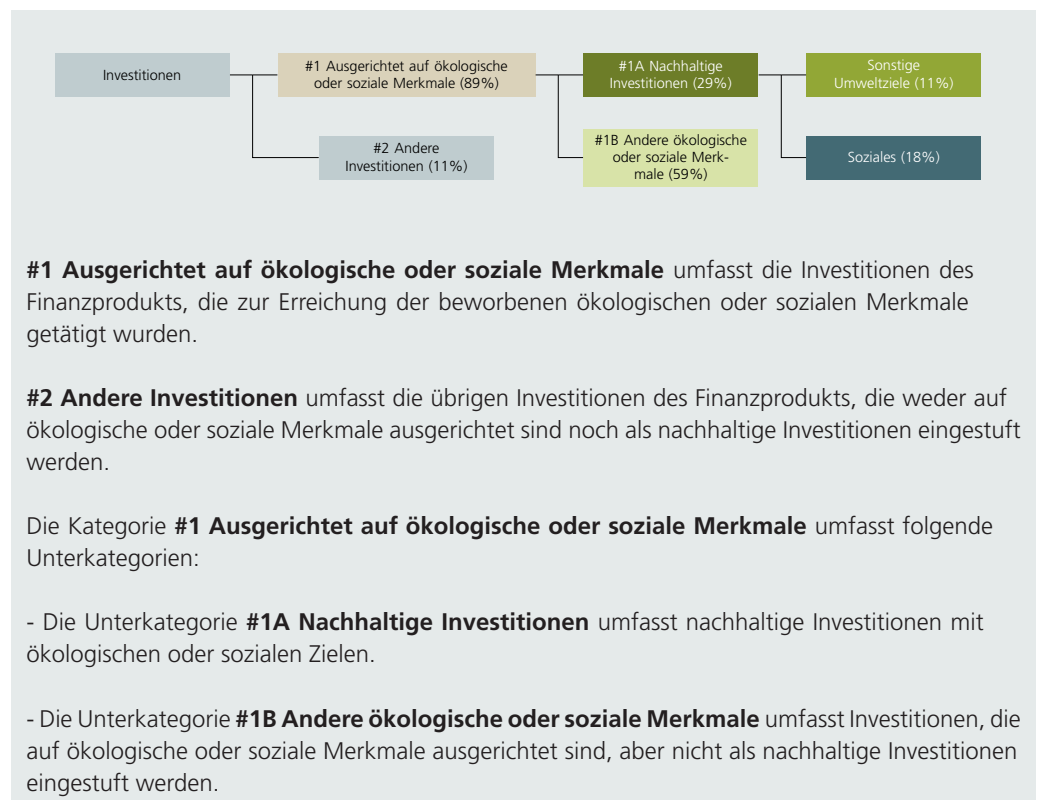
Nachhaltige Investitionen (#2 nachhaltige Investitionen) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 29%. Dabei

wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten beiden Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung der Vermögensallokation nicht berücksichtigt werden.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten wurden unter „Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,88% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	2,40%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,60%
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	0,80%
Energie	0,31%
Energie	0,31%
Finanzwesen	4,69%
Banken	3,49%
Diversifizierte Finanzdienste	0,13%
Versicherungen	1,07%
Gesundheitswesen	1,47%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,14%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,33%
Immobilien	2,55%
Immobilien	2,55%
Industrie	3,91%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,43%
Investitionsgüter	1,05%
Transportwesen	1,43%
Informationstechnologie	1,92%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,52%
Hardware & Ausrüstung	0,20%
Software & Dienste	1,20%
Kommunikationsdienste	4,70%
Medien & Unterhaltung	2,70%
Telekommunikationsdienste	2,00%
Nicht-Basiskonsumgüter	1,89%
Automobile & Komponenten	0,93%
Dienstleistungsunternehmen	0,88%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,03%
Groß- und Einzelhandel	0,05%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,62%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,62%
Sonstige	23,91%
Sonstige	23,91%
Staatsanleihen	40,02%
Staatsanleihen	40,02%
Versorgungsbetriebe	7,74%
Versorgungsbetriebe	7,74%
Zielfonds	1,89%
Zielfonds	1,89%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

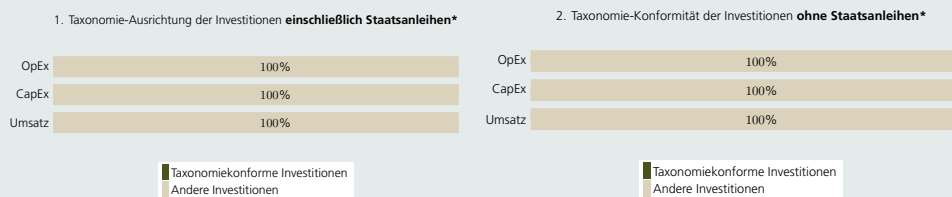
Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz). Es erfolgten auch keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie.

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein, es erfolgten keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie.

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftsaktivitäten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 11,22%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 17,92%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten beiden Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnten die ersten beiden Quartalsstichtage des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Kirchen Balance

Frankfurt am Main, den 10. März 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Kirchen Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu

verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen,

dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. März 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. November 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

